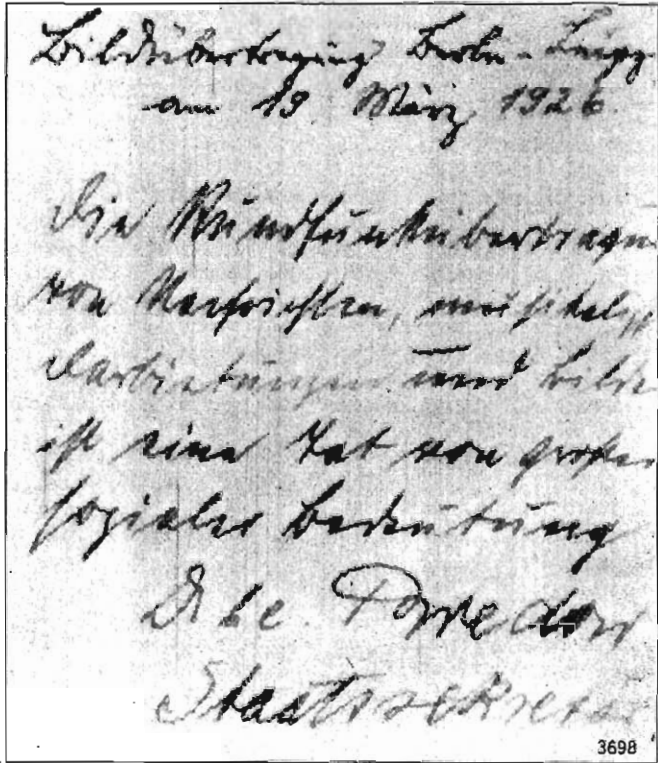
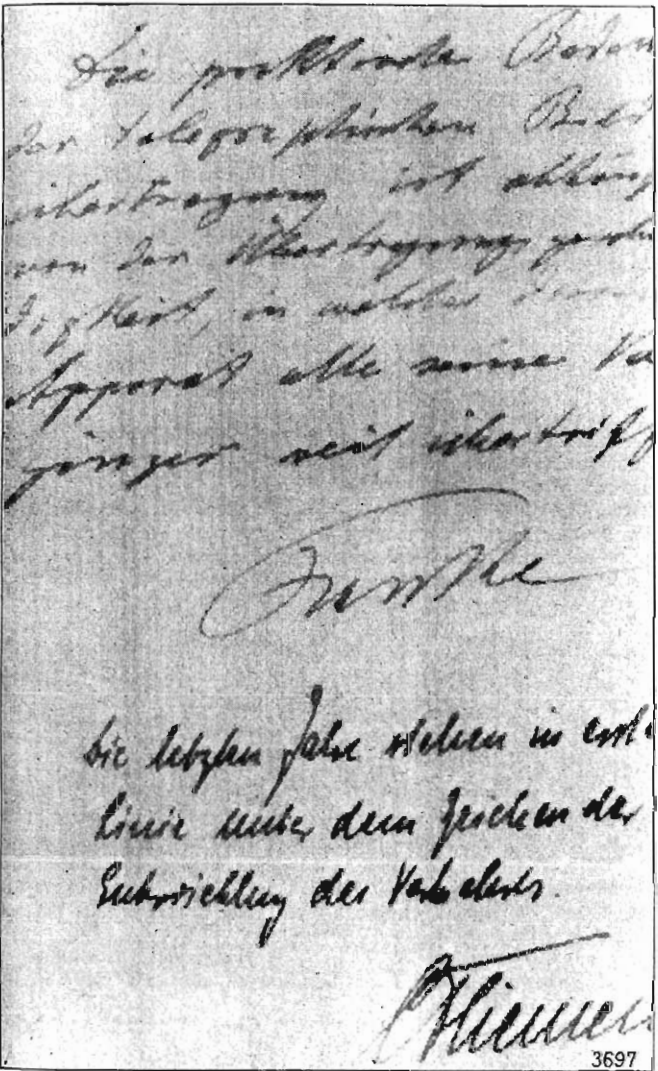


Die Entwicklung des Bildfunks

Die Dieckmannschen Funkwetterkarten auf hoher See. — Bildfunkübertragungen Berlin — Wien.

Ausführlich ist an dieser Stelle bereits berichtet worden, wie die Dieckmannschen Wetterkarten durch den Münchener Rundfunksender drahtlos verbreitet werden¹⁾. Jetzt kommt aus Norddeich die Nachricht über Versuche, die die Seewarte Hamburg mit drahtlosen Übertragungen von Wetterkarten auf fahrende Dampfer angestellt hat. Zur Durchführung dieser Versuche hatten sich Prof. Dr. Dieckmann und sein Assistent Dipl.-Ing. Hell auf dem Dampfer „Westphalia“ eingeschifft, der vor einigen Tagen seine Reise nach New York angetreten hat; der Dampfer war mit einem

Inzwischen werden die Versuche mit dem von Dr. Carolus-Leipzig in Verbindung mit Telefunken entwickelten Bildfunk-System²⁾ fortgesetzt. Die Übertragungsversuche



einfachen Funkbild-Empfangsgerät ausgerüstet, wie es auch in München zur Aufnahme der Wetterkarten dient, und das Ziel der Versuche ist, Dampfern auf hoher See die allgemeine atlantische Wetterlage drahtlos zuzufunken. Die Seewarte Hamburg, die diese Wetterkarten bearbeitet, gibt das Funkbildtelegramm über den Sender der Deutschen Reichspost in Norddeich, so daß alle mit dem Funkbild-Empfangsgerät versehenen Schiffe es ohne weiteres aufnehmen können.

Die ersten Versuche sind jedenfalls so gut gelungen, daß man in absehbarer Zeit mit einem regelmäßigen Wetterbildfunk für die Überseeschifffahrt beginnen dürfte.

zwischen Berlin und Leipzig, die in den letzten Monaten stattfanden, sind so gut gelungen, daß man neuerdings dazu übergegangen ist, die Übertragungs-Entfernung wesentlich zu vergrößern, und in den letzten Wochen sind Versuche zwischen Berlin und Wien veranstaltet worden, die ebenfalls ausgezeichnete Ergebnisse hatten und einen großen Fortschritt in der drahtlosen Bildtelegraphie bedeuten.



Wir bringen hier einige Proben der Funkbild-Übertragungen zwischen Berlin und Leipzig, die bereits den hohen Grad der Vollkommenheit vor Augen führen.

¹⁾ Vgl. den Aufsatz „Das Münchener Funkbild-Gerät“ in Heft 15 des „Funk“ auf Seite 115.

²⁾ Vgl. den Aufsatz „Bildfunkübertragung Leipzig—Berlin“ in Heft 6 des „Funk“ auf Seite 48.